

Verkehrsunfall mit schwerverletztem Kind

Laubenheim, Oppenheimerstraße, 17.10.2017 - Am Dienstagnachmittag ereignete sich gegen 16:35 Uhr in Laubenheim ein Verkehrsunfall, bei dem ein 10-jähriges Kind schwer verletzt wurde. Das Kind wollte in der Oppenheimer Straße die Fahrbahn überqueren und übersah dabei den ersten Ermittlungen zufolge den herannahenden PKW einer 19-jährigen Fahrzeugführerin. Das Kind wurde vom PKW erfasst und schwer verletzt in einer Mainzer Klinik stationär aufgenommen. Eine Lebensgefahr für das Kind kann derzeit ausgeschlossen werden.

Junger Raser ertappt

Mainz, Pariser Straße, Zu übermütig startete ein gerade mal 18-Jähriger aus dem Raum Alzey, mit seinem frisch erworbenen Führerschein, in das neue Lebensjahr. Eine Zivilstreife der Polizei, bei der Fahndung nach Rasern und Dränglern, fiel gegen 00:35 Uhr ein VW Touran mit AZ-Kennzeichen auf der B40 (Pariser Straße) stadteinwärts mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit auf. Das Fahrzeug fuhr bei erlaubten 70 km/h mit 129km/h und somit mit 59 km/h zu schnell. Im weiteren Verlauf legte der junge Mann noch einmal ordentlich zu. In einem Baustellenbereich, mit erlaubten 50 km/h, raste er mit 134km/h und somit mit 84km/h zu schnell. Der Fahrer wurde sofort gestopt. Sichtlich mitgenommen konnte er die Erläuterung der Verstöße nicht fassen. Insbesondere, dass ihm sein Führerschein entzogen werden wird. Die Besonderheit des Sachverhalts: Der junge Mann hatte seit 35 Minuten Geburtstag und damit sein 18.Lebensjahr erreicht. Den neuen Führerschein wollte er im Laufe des heutigen Tages auf der Führerscheinstelle abholen. Den kann er nun zunächst dort liegen lassen. Auch wenn solche Episoden mit einem Schmunzeln aus Schadenfreude verbunden sind gilt festzuhalten: Überhöhte Geschwindigkeit, gepaart mit jungen Fahrern, ist nach wie vor eine der Hauptunfallursachen und haben häufig schlimme Folgen bis zum tödlichen Ausgang...

Verkehrskontrolle vor Grundschule

Finthen, Lambertstraße, Montag, 16.10.2017, 07:03 Uhr - Gestern Morgen kontrollierte die Polizei im Bereich der Peter-Härtling-Grundschule den Verkehr in der Lambertstraße, von der aus die ersten und zweiten Klassen die Schule erreichen. Da die Lambertstraße sehr eng ist, fährt der Schulbus nicht bis direkt vor die Tür. Dafür werden aber die Kinder von ihren Eltern direkt vor die Tür gefahren. Wegen der polizeilichen Präsenz hielten allerdings diesmal nur zwei

Eltern im Halteverbot, um ihre Kinder herauszulassen. Diese wurden noch bei dem Versuch des Parkens an eine andere Örtlichkeit verwiesen. Nach Auskunft einiger Mütter würde hier regelmäßig Parkchaos durch die Eltern entstehen, die ihre Kinder hinbringen oder abholen. Die Polizei führte mehrere Bürgergespräche und wies mehrfach auf das Parkverbot hin.

Auffahrunfall auf der B 40 mit drei Beteiligten

Mainz, Pariser Straße, Montag, 16.10.2017, 16:15 Uhr - Eine 62-jährige Fiat Panda-Fahrerin, eine 61-jährige VW-Fahrerin und eine 26-jährige Mercedes-Fahrerin befuhren hintereinander die Pariser Straße stadtauswärts. In der Höhe der Ausfahrt Mainz-Bretzenheim stockte der Verkehr, weshalb die Fiat-Fahrerin abbremste. Die VW-Fahrerin musste eine Vollbremsung durchführen, um nicht auf den Fiat aufzufahren. Die nachfolgende Mercedes-Fahrerin war dicht hinter der 61-Jährigen und schaffte es nicht mehr, rechtzeitig zu bremsen. Sie fuhr auf den VW auf und schob diesen noch gegen den Fiat. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden, insgesamt etwa 10.000 Euro. Weil die 61-Jährige über Schmerzen im Brustbereich klagte, wurde sie mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Die 26-Jährige klagte über leichte Schmerzen im Nackenbereich, lehnte aber nach einer kurzen Behandlung eine weitere medizinische Untersuchung auf eigene Verantwortung ab. Die 63-jährige blieb unverletzt. Der VW und der Mercedes mussten abgeschleppt werden.

Mann trat Bustür ein

Hechtsheim, Hechtsheimer Straße, Montag, 16.10.2017, 08:16 Uhr - Ein Bus der Linie 65 wollte gerade von der Bushaltestelle Hechtsheimer Straße, Höhe Martin-Luther-Straße, abfahren und hatte daher die Türen bereits geschlossen. In diesem Moment rannte ein Mann über die Fahrbahn und missachtete dabei das Rotlicht der Fußgängerampel. Als der Mann den Bus erreichte, fuhr dieser gerade an. Der Mann rannte zur vorderen Tür und trat so heftig dagegen, dass diese zu Bruch ging. Danach verschwand der Täter. Beschreibung: 18 bis 20 Jahre, 1,70 bis 1,75 Meter groß, deutsches Erscheinungsbild, braune Haare, trug einen Mittelscheitel, grau/blau Augen, dunkelblaue Jacke, grellgelbe Hose. Zeugenhinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Werkzeug aus Baustellencontainer gestohlen

Mainz, Emmeransstraße, Wochenende, 14.10.2017, 17:30 Uhr, bis 16.10.2017, 06:45 Uhr - Aus einem Baustellencontainer in der Emmeransstraße wurde in Verlauf des Wochenendes diverses Werkzeug entwendet. Vor Ort erfuhr die Polizei vom Baustellenleiter, dass er den Container am Freitagabend abgeschlossen und Baustellenzäune vor den Container gestellt hatte, die er mit einer Schelle absicherte. Am Montagmorgen fiel ihm auf, dass die Schelle an einer anderen Stelle angebracht worden war. Bei der Nachschau im Container stellte er das Fehlen von Akku-Schraubern, Diamantscheiben, Messgeräten sowie einem Fotoapparat fest und erstattete Anzeige gegen unbekannt. Die Ermittlungen laufen. Zeugenhinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Altstadt: 06131 - 65 4110

15-jährige Ladendiebinnen erwischt

Mainz, Am Brand, Montag, 16.10.2017, 13:55 Uhr - Zwei 15-jährige Mädchen aus Rüsselsheim packten in einem Bekleidungsgeschäft "Am Brand" insgesamt sieben Kleidungsartikel ein. Teilweise entfernten sie zuvor die Preisetiketten und die Sicherungsetiketten von den Artikeln. Als die beiden Diebinnen den Laden verlassen wollten, wurden sie vom Hausdetektiv angehalten. Die hinzugerufene Polizei fand weitere Ware aus insgesamt drei Geschäften in ihrem Gepäck. Zudem gaben die beiden zu, vor einiger Zeit schon einmal "Am Brand" Ware entwendet zu haben. Diese wurde bei den Mädchen zu Hause sichergestellt und den Geschäften zurückgegeben.

Trickdieb in Bäckereifiliale

Mainz, Langenbeckstraße, Montag, 16.10.2017, 16:00 Uhr bis 16:15 Uhr - Mit einem ungewöhnlichen Trick erbeutete ein unbekannter Täter Bargeld in einer Filiale der Barbarossa-Bäckerei in der Langenbeckstraße, Höhe Universitätsklinik. Der Mann bestellte 100 Brötchen und gab an, ein Bekannter des Chefs zu sein. Er fingierte sogar ein Telefonat mit dem vermeintlichen Chef. Nach dem Telefonat teilte er mit, dass die Angestellte ihm die 100 Brötchen fertig machen und ihm außerdem Geld aushändigen soll. Die Angestellte übergab ihm circa 800 Euro. Nachdem er das Geld erhalten hatte, entfernte sich der Täter mit den Worten, er würde gleich wiederkommen. Als er nach circa zehn Minuten immer noch nicht aufgetaucht war, informierte die Frau ihre Filialleiterin und anschließend die Polizei. Beschreibung: Circa 1,75 Meter, circa 50 Jahre, dunkler Teint, Glatze, übergewichtig, beiges Hemd, ordentliche Kleidung, gepflegtes Aussehen, **ausländischer Akzent**, gutes Deutsch, **südländischer Typ**. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Portemonnaie aus Haus gestohlen

Gonsenheim, Jahnstraße, Montag, 16.10.2017, 00:05 Uhr bis 06:30 Uhr - Eine Gonsenheimerin aus der Jahnstraße stellte am Morgen beim Betreten der Küche fest, dass die Tür zur Terrasse offen stand. Dann merkte sie, dass in den in der Küche liegenden Geldbörsen kein Bargeld mehr war. Die Schränke und Kommoden waren nicht geöffnet worden. Die Gonsenheimerin informierte die Polizei, die keine Einbruchsspuren feststellen konnte. Vermutlich war jemand durch die versehentlich nicht abgeschlossene Terrassentür hereingekommen. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Einbruch in Gaststätte am Ballplatz

Mainz, Ballplatz, Sonntag, 15.10.2017, 22:30 Uhr, bis Montag, 16.10.2017, 06:20 Uhr - In der Nacht zum Montag brach jemand in die neu eröffnete Gaststätte Wilma Wunder, das ehemalige Café am Ballplatz, ein. Der oder die Täter gelangten über den Versorgungsschacht in das Kellergeschoss unter der Gaststätte, hebelten dann eine Bürotür auf und durchsuchten das Büro. Im Anschluss verließen er oder sie die Gaststätte über eine Tür im Erdgeschoss. Ob etwas und was gestohlen wurde, konnte der Anzeiger bei seiner ersten Befragung noch nicht angeben. Die Polizei sucht Zeugen, die in der Nacht von Sonntag auf Montag zwischen 22:30 und 06:20 Uhr etwas bemerkt haben. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Mehrere Kellerverschläge aufgehebelt

Wiesbaden, Platter Straße, 16.10.2017, 11:00 Uhr - 16:00 Uhr - (He) Gestern hebelten unbekannte Täter zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr in einem Mehrfamilienhaus in der Platter Straße mehrere Kellerverschläge auf und entwendeten dort gelagertes Eigentum der Mieter. Unter anderem wurden Fahrradscheinwerfer und Getränkeboxen entwendet. Eine abschließende Erhebung des Stehlgutes steht noch aus. Die Höhe des Gesamtschadens ist noch nicht zu beziffern. Bis dato liegen keine Täterhinweise vor. Die Wiesbadener Kriminalpolizei bittet Hinweisgeber oder Zeugen, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Unbekannte versuchen Tabernakel zu öffnen - Sachschaden,

Wiesbaden, Pfarrer-Schäfer-Weg, Schönstadtkapelle, 13.10.2017, 16:00 Uhr - 16.10.2017, 10:00 Uhr - (He) Unbekannte Täter versuchten im Verlauf des vergangenen Wochenendes in der Schönstadtkapelle in Wiesbaden den dortigen Tabernakel zu öffnen. Hierdurch verursachten sie einen Sachschaden von circa 200 Euro. In der öffentlich zugänglichen Kapelle versuchten Unbekannte mit einem nicht passenden Schlüssel den Tabernakel zu öffnen und brachen den Schlüssel hierbei ab. Reste blieben im Schloss stecken. Täterhinweise liegen nicht vor. Das 3. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

80-Jähriger angefahren und ins Krankenhaus gebracht

Wiesbaden, Stegerwaldstraße, Im Wiesengrund, 14.10.2017, 10:00 Uhr - (He) Wie der Polizei erst gestern mitgeteilt wurde, kam es bereits am Samstag, gegen 10:00 Uhr, auf der Straße "Im Wiesengrund" zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 80-jähriger Wiesbadener leicht verletzt wurde. Der mutmaßliche Unfallverursacher brachte den Senior in ein Krankenhaus, verließ dieses jedoch offensichtlich wieder, ohne seine Personalien zu hinterlassen. Der Wiesbadener hatte gerade einen Supermarkt verlassen und beabsichtigte die Straße "Im Wiesengrund" im Bereich einer Verkehrsinsel zu überqueren. Eigenen Angaben zufolge hatte er die Straße zur Hälfte, bis auf die Verkehrsinsel, überquert. Als die Straße nun frei war, ging er weiter. Nun sei ein weißer Lieferwagen aus der Stegerwaldstraße in die Straße "Im Wiesengrund" eingebogen und in Richtung Erich-Ollenhauer-Straße gefahren. Hierbei habe ihn das Fahrzeug seitlich erfasst und er sei zu Boden gefallen. Der Fahrer sei nun sofort ausgestiegen, habe sich um den 80-Jährigen gekümmert, ihn in den Lieferwagen gesetzt und in das Krankenhaus gefahren. Glücklicherweise musste der Fußgänger nur ambulant behandelt werden. Als er jedoch das Krankenhaus wieder verlassen konnte, fehlte von dem Fahrzeugführer jede Spur. Dieser wird als Person mit "**ausländischer, osteuropäischer Nationalität**", circa 1,80 Meter groß beschrieben. In dem kleinen, weißen Lieferwagen mit offener Schiebetür hätten sich eine Vielzahl von Paketen befunden. Der Fahrzeugführer, oder Hinweisgeber auf diesen werden gebeten, sich beim Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.